

Jahresbericht des Vorsitzenden

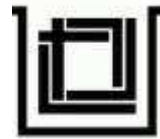
Im Gedenkstättenverein Sandbostel e.V. sind dieses Jahr einige Aktivitäten gewesen, von denen ich kurz berichten möchte. Zunächst fand zum 25jährigen Jubiläum des Gedenkstättenvereins vom 20. bis 22. Januar 2017 die Tagung „Blick zurück und Blick nach vorn statt“. Im Ostel (Jugendhotel in Bremervörde) wurde zunächst am Freitag den 20. Januar der Festakt zum 25jährigen Bestehen des Vereins begangen. Dr. Klaus Volland führte als Vereinsvorsitzender durch den Abend. Er erinnerte in seinem kurzen Beitrag an die lange Geschichte des Gedenkstättenvereins. Die Grußworte von Professor Rolf Wernstedt (Vorsitzender des Landesverbands für Kriegsgräberfürsorge), Ruth Gröne (Ehrenmitglied des Vereins) und Detlef Cordes (Vorsitzender der Stiftung Lager Sandbostel) hoben die Leistungen des Gedenkstättenvereins für den Aufbau und Gründung der Gedenkstätte Lager Sandbostel hervor. Den Festvortrag hielt der Geschäftsführer der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten, Dr. Jens Christian Wagner. Bei dem Festakt wurden auch langjährige und besonders engagierte Vereinsmitglieder geehrt. Christa Steffens für ihr Engagement in der Bibliothek der Gedenkstätte, Werner Zeitler, für seinen unermüdlichen Einsatz als Gästeführer und Hausmeister in der Gedenkstätte und Detlev Cordes für sein unermüdliches Engagement in der Gedenkstätte und der Stiftung Lager Sandbostel, aber auch als praktischer Arbeiter vor Ort.

Die sich anschließende zweitägige Tagung zeigte Perspektiven für den weiteren Ausbau der Gedenkstätte auf. Nachdem nun die Gebäude einigermaßen gesichert sind, geht es auch um Perspektiven für den inneren Ausbau der Gedenkstätte.

Neben dem Vereinsjubiläum war das Jahr 2017 für den Gedenkstättenverein vor allem ein Jahr der Wandlung. Auf der Jahreshauptversammlung des Gedenkstättenvereins am 29. März 2017 schieden der langjährige Vorsitzende, Dr. Klaus Volland und der Beisitzer Werner Borgsen aus dem Vereinsvorstand aus. Beide haben den Verein mit ihrem Engagement maßgeblich geprägt und für beide ist der Aufbau der Gedenkstätte ein Teil ihres Lebenswerkes.

Zum neuen Vorsitzenden des Gedenkstättenvereins wurde Ronald Sperling gewählt. Stellvertretende Vorsitzende wurden Günther Justen-Stahl aus Bremervörde und Werner Zeitler aus Sandbostel. Beisitzer blieb Detlev Cordes und neu in das Gremium gewählt wurde Michael Freitag-Parey aus Basdahl als zweiter Beisitzer. Peter Matthiesen wurde als Kassenwart des Gedenkstättenvereins wiedergewählt.

Auch dieses Jahr hat sich der Verein mit mehreren Veranstaltungen aktiv in die Gedenkarbeit in Sandbostel eingebracht. Zahlreiche Mitglieder arbeiteten an der Vorbereitung und



Durchführung der Befreiungsfeier am 29. April mit. Im August organisierte der Verein eine Gedenkfahrt zur KZ-Gedenkstätte Neuengamme. Ebenfalls waren mehrere Vereinsmitglieder an den zahlreichen ehrenamtlichen Arbeitstagen in der Gedenkstätte präsent. Auch bei den Veranstaltungen der Gedenkstätte brachte sich der Verein ein, so wurde der Vortrag zu „jüdischen Kriegsgefangenen in Sandbostel“ in Kooperation mit der Stiftung Lager Sandbostel und dem Gedenkstättenverein gemeinsam durchgeführt. Bei der Filmveranstaltung „Bonhoeffer die letzte Stufe“ war der Gedenkstättenverein Kooperationspartner des Heimatvereins Gnarrenburg.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, written in a cursive style. The name 'Ronald Sperling' is clearly legible.

Ronald Sperling

(Vorsitzender des Gedenkstättenvereins Sandbostel e.V.)